

So, 07.11.10	17:00	42. Groschenkonzert – Duo-Recital Jakub Rabizo (Violine), Insa Bernds (Klavier) Highlights für Geigenliebhaber: Werke von Paganini und Tschaiowski	Prenzlau Refektorium im Dominikanerkloster
Fr, 12.11.10	19:30	Reihe Unterhaltung 2. Konzert „In den Sternen, da steht es geschrieben...“ Preußisches Kammerorchester, Sevana Salmasi (Sopran) Dirigent: Florian Krumpöck	Prenzlau Plenarsaal
Sa, 20.11.10	20:00	Gastspiel: Meister des Barock Mitglieder des Preußischen Kammerorchesters Joachim Schäfer (Piccolo-Trompete), Leitung: Aiko Ogata	Meissen Festsaal der Porzellan-Manufaktur
Sa, 27.11.10	17:00	Gastspiel: Weihnachtsoratorium von J.S. Bach, Kantaten 4-6 Preußisches Kammerorchester, Kantorei Demmin, Dirigent: Kantor Thomas Beck	Demmin Stadtkirche
So, 28.11.10	17:00	Gastspiel: Weihnachtsoratorium von J. S. Bach, Kantaten 1, 3, 4, 6 Preußisches Kammerorchester, Berliner Lehrerchor, Solisten Leitung: Thomas Hennig	Berlin Apostel-Paulus-Kirche
Di, 30.11.10	19:00	Gastspiel: Konzert zum Symposium mit Teilnehmern aus 58 Ländern Mitglieder des Preußischen Kammerorchesters	Berlin Congress Center
Sa, 04.12.10	19:00	Galakonzert der Wiener Sängerknaben Künstlerische Leitung: Gerald Wirth Werke der Wiener Klassik, Advents- und Weihnachtslieder	Prenzlau Grabow-Festsaal (Berliner Straße 29)
Sa, 04.12.10	19:00	Gastspiel: Weihnachtsoratorium von J. S. Bach, Kantaten 1-6 Preußisches Kammerorchester, Singakademie Potsdam, Solisten Leitung: Thomas Hennig	Potsdam Nikolaisaal
So, 05.12.10	19:30	Festliches Weihnachtskonzert Preußisches Kammerorchester, Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau Philharmonischer Chor Neubrandenburg, Marko Schindler (Piccolo-Trompete) Dirigenten: Dr. Gotthard Franke, Jürgen Bischof Festliche Instrumental- und Chormusik von Händel, J.S. Bach, Rutter u.a.	Neubrandenburg Konzertkirche
Di, 07.12.10	15:00 17:30	DasAndere – Unterhaltungskonzert „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt“ Preußisches Kammerorchester, Claudia Träger (Sopran) Mario Temme (Bariton, Moderation), Leitung: Aiko Ogata	Prenzlau Jugend- und Gästehaus UcKerWelle
Sa, 11.12.10	16:00 20:00	Festliche Weihnachtskonzerte Preußisches Kammerorchester, Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau Marko Schindler (Piccolo-Trompete), Dirigent: Jürgen Bischof	Prenzlau Kirche St. Nikolai
So, 12.12.10	15:00 19:00	Festliche Weihnachtskonzerte Besetzung: siehe 11.12.10	Prenzlau Kirche St. Nikolai
Fr, 17.12.10	16:30 19:00	DasAndere – Unterhaltungskonzert „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt“ Besetzung: siehe 07.12.10	Prenzlau Jugend- und Gästehaus UcKerWelle
Sa, 18.12.10 mit Einladung	19:30	Weihnachtskonzert für Gäste der Sparkasse Uckermark Preußisches Kammerorchester, Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau Marko Schindler (Piccolo-Trompete), Dirigent: Frank Zacher	Prenzlau Kultur- und Plenarsaal
So, 26.12.10	11:00	43. Groschenkonzert – Weihnachtsmatinee Preußisches Kammerorchester, Leitung: Aiko Ogata Stimmungsvolles Konzert zum Ausklang des Festes	Prenzlau Refektorium im Dominikanerkloster
Di, 28.12.10	19:30	Gastspiel: Weltliche Kantaten von J. S. Bach Preußisches Kammerorchester, Berliner Oratorienchor, Solisten Leitung: Thomas Hennig	Berlin Kammermusiksaal der Philharmonie
Fr, 31.12.10	16:00	Gastspiel: Großes Silvesterkonzert „Wenn ich König wär“ Preußisches Kammerorchester, Tonje Haugland (Sopran) Christoph Schröter (Tenor), Dr. Marion Sauer (Moderation), Dirigent: Frank Zacher Unterhaltsame Lieder und Melodien von Offenbach, Lehar, Künnecke, Strauss u.a.	Luckenwalde Theater

Vorankündigung Konzerte und Orchesterball im Januar 2011

Sa, 01.01.11	15:00 17:30	Neujahrskonzert Preußisches Kammerorchester, Alenka Genzel (Sopran) Frank Matthias (Bariton, Moderation), Leitung: Aiko Ogata	Prenzlau Jugend- und Gästehaus UcKerWelle
So, 02.01.11	17:00	Weihnachtsoratorium von J.S. Bach, Kantaten 4-6 Preußisches Kammerorchester, Mitglieder des Uckermärkischen Konzertchores Berliner Lehrerchor, Solisten, Leitung: Thomas Hennig	Prenzlau Kirche St. Maria Magdalena
Fr, 07.01.11	19:30	Neujahrskonzert Preußisches Kammerorchester, Alenka Genzel (Sopran) Frank Matthias (Bariton, Moderation), Leitung: Aiko Ogata	Angermünde Aula des Albert-Einstein- Gymnasiums
So, 09.01.11	15:00	Gastspiel: „Wenn ich König wär“ Preußisches Kammerorchester, Manja Neumann (Sopran) Christoph Schröter (Tenor), Dr. Marion Sauer (Moderation), Dirigent: Frank Zacher Unterhaltsame Lieder und Melodien von Offenbach, Lehar, Künnecke, Strauss u.a.	Templin Multikulturelles Centrum
Sa, 22.01.11	19:00	Orchesterball „La dolce vita“ Preußisches Kammerorchester, Angelo Raciti (Tenor), Dirigent: Frank Zacher	Prenzlau Kultur- und Plenarsaal

INFORMATION & TICKET-SERVICE

Der Kartenvorverkauf beginnt 14 Tage vor dem Konzert und endet um 12 Uhr am Konzerttag bzw. am letzten Arbeitstag vor den Konzerten an Sonn- und Feiertagen. Die Tages- bzw. Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn.

Vorverkauf in Prenzlau:	Uckermärkische Kulturagentur, Grabowstraße 18, Tel.: (03984) 83 39 74 (Öffnungszeiten: Mo.: 8.00-12.00 Uhr, Do.: 14.00-18.00 Uhr)
	Stadtinformation Prenzlau, Marktberg 11, Tel.: (03984) 83 39 52
	Dominikanerkloster Prenzlau, Uckerwieck 813, Tel.: (03984) 75 22 41
Vorverkauf in Templin:	Multikulturelles Centrum, Prenzlauer Allee 6, Tel.: (03987) 5 31 30
	TourismusService Templin, Am Markt 19, Tel.: (03987) 26 31
Vorverkauf in Angermünde:	Verlagsbuchhandlung Ehm Welk, Rosenstraße 3, Tel.: (03331) 36 54 80

Kartenvorbestellungen werden gelöscht, wenn sie zum festgelegten Zeitpunkt nicht abgeholt werden. Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme und Umtausch von Karten für nicht wahrgenommene Konzerte. Auch in anderen Fällen können Karten grundsätzlich nicht zurückgenommen werden.

Liebe Musikfreunde und -genießer,

Die kommenden zwei Monate halten sicher noch einmal farbenfrohe, leuchtende Herbsttage für uns bereit, aber ebenso weniger helle, stillere Tage, an denen man mehr Zeit benötigt, um die zarten Farbnuancen zu erkennen. Ebenso finden Sie in unserem Konzertprogramm Heiteres neben Besinnlichem und Schnörkelloses neben Festlichem.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken und eine wunderschöne (Vor-)Weihnachtszeit!



Das Weihnachtsoratorium • Dezember 2010 und 02.01.2011

Bei dem Weihnachtsoratorium, welches von der Geburt Jesu Christi im Stall von Bethlehem, von der Anbetung durch die Hirten und von den drei Weisen aus dem Morgenland erzählt, handelt es sich nicht um ein einheitliches Musikstück, sondern um sechs einzelne Kantaten. Für jeden Weihnachtsfeiertag, damals waren es drei, schrieb Bach eine Kantate, ebenso für Neujahr, den Sonntag nach Neujahr und für den Festtag der Heiligen drei Könige. Das Weihnachtsoratorium wurde erstmals in den 6 Gottesdiensten zwischen dem 1. Weihnachtsfeiertag 1734 und dem 6. Januar (Epiphania) 1735 vom Thomanerchor Leipzig aufgeführt. Bach war von 1723 bis 1750 dessen Kantor. Heute werden meist die Kantaten 1 bis 3 oder 4 bis 6 zusammen aufgeführt. Außerdem wird das Weihnachtsoratorium nicht mehr wie zu Bachs Lebzeiten in der Weihnachtszeit, sondern im Advent gespielt. Dadurch ging die ursprüngliche

liturgische Bedeutung der Musik weitgehend verloren. Das Weihnachtsoratorium hat heute Konzertcharakter.

Für das Weihnachtsoratorium griff Bach auf bereits vorhandene Musik zurück. Viele Chöre und Arien sind Parodien, das heisst, Bach hat die Musik seiner bereits aufgeführten Kompositionen wiederverwendet. Dieses Parodieverfahren war zu Bachs Zeiten durchaus üblich. Schließlich fand die Aufführung beispielsweise einer Glückwunschkantate im Rahmen einer entsprechenden Feierlichkeit nur wenige Zuhörer. Da es keinerlei Tonträger gab, lag es auf der Hand, vorhandene Musikstücke erneut mit einem anderen Text zu nutzen, um sie so vor dem Vergessen zu retten. Im ersten Eingangschor hat Bach solch eine Gratulationskantate, die der sächsischen Fürstin gewidmet war, eingearbeitet.

42. Groschenkonzert • 07.11.2010

Nicolò Paganini galt bereits mit acht Jahren als Wunderkind an der Geige. Er erlangte eine Popularität, wie sie heutzutage nur ein Popstar erreicht. Diese beruhte auf der unglaublichen Fertigkeit in der Handhabung seines Instruments mit teilweise damals völlig unbekanntem Griffen. Gerüchte, er paktiere mit dem Teufel, sorgten für Aufregung. Paganini verstand es zudem, sich in Szene zu setzen und nährte Gerüchte um seine Person, er paktiere mit dem Teufel, durch ein entsprechendes Auftreten mit fahlem Gesicht, schwarzer Kleidung und einer unirdischen Virtuosität seines Violinspiels. Pjotr Iljitsch Tschaikowski dagegen war selbst kein praktizierender Violinist. Obwohl er sich bei einigen Kompositionen von Geigern beraten ließ, hielten diese sein Violinkonzert beispielsweise zunächst für unspielbar, was sich erst später änderte. Lassen Sie sich also in die virtuose Geigenwelt entführen.

Reihe Unterhaltung 2. Konzert „In den Sternen, das steht es geschrieben ...“ • 12.11.2010

Der Wiener Pianist und Dirigent Florian Krumpöck, auf internationalen Bühnen zu Gast, präsentiert Highlights aus der Goldenen und Silbernen Operettenära, Walzer und Overtüren der Strauss-Dynastie und das alles mit Wiener Charme. Die Sopranistin Sevana Salmasi ist Finalistin beim renommierten Heinrich Strecker-Operetten-Wettbewerb in Baden bei Wien.

Festliche Weihnachtskonzerte • 11. + 12.12.2010

Seit 1991 werden die Weihnachtskonzerte vom Uckermärkischen Konzertchor Prenzlau gestaltet. In den ersten Jahren fanden zwei Konzerte statt. Seit 1999 sind es wegen des großen Publikumsandranges 4 Konzerte mit über 2000 Besuchern. Auch der Aufführungsort wechselte im Laufe der Zeit. Fanden die Konzerte zunächst in St. Maria Magdalena und St. Jacobi statt, so ist es seit 1995 die Kirche St. Nikolai. Immer wird eine gelungene Mischung aus traditionellen Weihnachtsliedern und interessanten neueren Weihnachtswerken und -Bearbeitungen dargeboten.

Ohne sie läuft nichts

Ohne die Menschen, die im Hintergrund - meistens unbemerkt von Ihnen, liebes Publikum - täglich eine Vielzahl kleinerer und größerer organisatorischer Dinge erledigen, würde kein Konzert stattfinden können. Neben weiteren gehören bei uns der Notenwart und der Techniker zu diesen unverzichtbaren Kräften.

Herr Eugen Moldovan ist bereits seit 1994 Mitglied des Orchesters. Er hat neben seiner Tätigkeit als Geiger die des Notenwarts übernommen. D.h. er beschafft, sortiert, archiviert und ‚wartet‘ die Noten. Da neben den Streicherstimmen häufig auch die Stimmen sämtlicher Blasinstrumente anfallen, ist dies eine sehr zeitintensive und umfangreiche Arbeit. Zudem schreibt er häufig auch Stimmauszüge oder Arrangements für das Kammerorchester oder einzelne Instrumente, da die Noten beispielsweise ursprünglich für eine andere Besetzung gedacht sind.

Auch unser Techniker, **Herr Bodo Wesener**, ist bereits seit 1987 dabei. Ursprünglich war er Pianist des Orchesters. Heute ist er für Auf- und Abbau von Technik, Bestuhlung und Einrichtung zuständig. Er kümmert sich um die Orchesterwerbung in der Stadt und übernimmt die Transportfahrten von Instrumenten, Noten, Zubehör und natürlich den Musikern zu und von den Veranstaltungsorten. Herr Wesener springt ein, wenn kleinere Reparaturen erforderlich sind oder kurzfristige Arbeiten anfallen, kurzum: er sorgt rundum mit für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen.

Einblicke - Ausblicke



Schulkonzerte

Kinder und Jugendliche für Musik zu begeistern und zu gewinnen ist eine der Aufgaben, die sich das Orchester gesetzt hat. So finden regelmäßig Schulkonzerte zu unterschiedlichen Themen statt. Bei diesen Konzerten sind natürlich einzelne oder mehrere der Orchestermusiker hautnah zu erleben, die Schüler dürfen aber auch selber probieren, experimentieren, Fragen stellen. Im Mittelpunkt stehen die Freude am Klang und an der Musik. So manch' ungewöhnlicher ‚Klangerzeuger‘ wurde auf diese Weise schon in den Schulen gesichtet, wie z.B. ein Alphorn, ein Marimbaphon, verschiedene Naturtrompeten und sogar ein Gartenschlauch. Die nächsten Schulkonzerte finden am 2.11. in der Pestalozzi- und in der Grabowsschule Prenzlau statt. Zudem gibt es Orgelführungen in der Magdalenenkirche mit Jürgen Bischof. Für die Schulkonzerte wird lediglich ein geringer Unkostenbeitrag pro Kind erhoben. Interessierte LehrerInnen können sich gerne in der Kulturagentur melden und beraten lassen.

Orchesterball

Der Orchesterball, ein jährlich stattfindender Programm-Höhepunkt, sorgt schon jetzt für Vorfreude. Das Motto unter dem am **22. Januar 2011** tanzenderweise schon vom Frühling geträumt werden darf, lautet ‚La dolce vita‘. Die heitere südliche Lebensart soll den Winter in Prenzlau verkürzen. Wir freuen uns auf phantasievoll-farbige Garderobe.

Herausgeber: Uckermärkische Kulturagentur /
Preußisches Kammerorchester
Geschäftsführender Direktor: Jürgen Bischof
Grabowstraße 18, 17291 Prenzlau
Tel.: (03984) 833974 Fax: (03984) 8357857
Mail: kontakt@umkulturagenturpreussen.de

Redaktion: Bettina Wunderlich
Layout/Satz: Beatrice Kühnke / tmu GmbH
Fotos: Uckermärkische Kulturagentur gGmbH
Stand: Oktober 2010

Preußisches
Kammerorchester

